

50 neue Fahrzeuge für die Laatzener Feuerwehr



Laatzen, Region Hannover (Nds). Vor etwa 40 Jahren begann der Modellbauer Fred Müller damit, Modelle der Feuerwehr nachzubauen. Er war von der Feuerwehr begeistert, anstatt selbst aktives Mitglied zu werden, habe er damals seine Leidenschaft für den filigranen Nachbau von Feuerwehrfahrzeugen entdeckt.

Bevor er zu Plastikleber und Lupe greift, vermisst der Laatzener das Original und macht zahlreiche Fotos von allen Seiten sowie der Dachbeladung. Ein Augenmerk gilt auch der Beschriftung der Türen und der Beklebung der Fahrzeuge, denn beim Modell sind sogar das Stadtwappen und die Beschriftung „Freiwillige Feuerwehr Laatzen“ zu finden.

Diese Decals werden extra bei einer Firma im Westen von Deutschland zum Drucken in Auftrag gegeben. Die größte Herausforderung war der Nachbau der Drehleiter mit dem Gelenk. Gut 70 Stunden baute er an dem Modell. Das Gelenk ist daher auch nur angedeutet und nicht funktionsfähig wie beim Original. Aber auch hier fehlen der Schriftzug „Feuerwehr Laatzen“ am Leiterpark sowie das Stadtwappen nicht. An der Darstellung aller Äußerlichkeiten wurde Wert gelegt.

Die Modelle zeigen die Entwicklung aller vier Ortsfeuerwehren von den Anfängen in den 1950er-Jahren bis zum Stand der Modellübergabe an die Ortsfeuerwehr Laatzen. Mit dem zuletzt beschafften LF 20 der Laatzener Ortsfeuerwehr ist auch die Sammlung auf dem neuesten Stand.



Bei der Übergabe erinnerte sich der Ortsbrandmeister an etliche Einsatzfahrten mit den alten Fahrzeugen, und so konnte er so manche Geschichte dazu erzählen. Aber nicht nur an die Einsatzfahrten, sondern auch an die Feuerwehrkameraden werden die Erinnerungen wach.

Ein Beispiel dafür ist der erste Gerätewagen der Feuerwehr Laatzen, der noch von dem Gerätewart der Feuerwehr in den 1970er-Jahren selbst aus einem Kastenwagen gebaut wurde.

Für solch einen kompletten Fuhrpark der Stadtfeuerwehr Laatzen bedankte sich die Feuerwehr bei dem Modellbauer, der seine Fahrzeuge der Feuerwehr als Dauerleihgabe überlassen hat.

Denn schon in den nächsten Jahren sind ein neuer Einsatzleitwagen und ein Hilfeleistungslöschfahrzeug geplant und damit auch die ergänzenden Modelle geplant.

Neben den „Neuerwerbungen“ sind im Foyer des Laatzenener Feuerwehrhauses aber auch schon etliche andere Modelle des Laatzeners zu finden. Mehrere Dioramen zeigen Einsätze der Feuerwehr in Miniatur sowie das alte Feuerwehrhaus an der Kronsbergstraße nebst des damaligen Fahrzeugbestandes.

Wer selbst einmal einen Blick auf die Modelle werfen möchte, kann dieses beim „Tag der offenen Tür“ am Sonnabend, den 12.08.17 ab 11:00 h einplanen.



Text, Fotos (4): Gerald Senft,
Fotos (5): Fred Müller